

TEILNAHME

Alle Interessierten der
Veranstaltung „Wie klingt die Stadt der Zukunft?“
sind herzlich eingeladen, im Online-Format am
Mittwoch, den 18. November 2020
um 14:00 Uhr teilzunehmen.

Die Teilnahme an der digitalen Veranstaltung ist
kostenfrei.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Link zum Zugang:
(ab etwa 13:50 Uhr aktiv):
[https://global.gotomeeting.com/
join/394220197](https://global.gotomeeting.com/join/394220197)

Anmerkungen:

- Bei einigen Browsern muss man bei der erstmaligen Nutzung von GoToMeeting eine App herunterladen, die dann ein separates Fenster öffnet.
- Sollte die Anmeldung nicht funktionieren, probieren Sie bitte einen anderen Browser aus.
- Außer dem Namen werden keine weiteren Daten abgefragt.
- Die Verwendung eines Laptops mit Kamera und Mikrofon wird empfohlen.
- Bitte aktivieren Sie Ihre Kamera und Ihr Mikrofon nur dann, wenn Sie sich mit einem Wortbeitrag an alle wenden möchten.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzbestimmungen für Veranstaltungen der DEGA (siehe DEGA-Webseite).

KONTAKT

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin

Tel.: 030 / 340 60 38 02
Fax: 030 / 340 60 38 10

E-Mail: ebaumer@dega-akustik.de
Internetseiten: www.dega-akustik.de;
www.tag-gegen-laerm.de; www.ald-laerm.de



Wie klingt die Stadt der Zukunft?

**Digitale Veranstaltung zum
Tag gegen Lärm 2020
18.11.2020**



STADT DER ZUKUNFT

In dieser Veranstaltung geht es um die Stadt der Zukunft, Verdichtung von Innenstädten und E-Mobilität als Beiträge zur Veränderung von akustischen Strukturen in der Stadt.

Der akustische Alltag wird im Hinblick auf die notwendigen Erhöhungen der Lebensqualität unter die Lupe genommen, u.a. werden auch die Auswirkungen der Pandemie auf den akustischen Alltag diskutiert. Die neuen Konzepte für die Stadt der Zukunft setzen auf die Veränderung der Umsetzung der Mobilität durch die Nutzung neuer öffentlicher Verkehrsmittel, aber auch die Umwandlung von Innenstädten geprägt durch autofreie Zonen. Auch die Frage des Klimawandels darf aus dieser Diskussion nicht ausgeblendet werden. Fraglich ist, welchen Beitrag die verstärkte Nutzung von Elektrofahrzeugen leistet, aber auch welche negativen Implikationen berücksichtigt werden müssen. Wesentlich für eine erfolgreiche Verkehrswende – so das UBA – ist die Veränderung des Mobilitätsverhaltens.

Die Organisation und die Durchführung der Veranstaltung wird durch den Fachausschuss „Lärm: Wirkungen und Schutz“ der DEGA und den Arbeitsring Lärm der DEGA unterstützt. Die Veranstaltung findet im Rahmen des 23. Tag gegen Lärm und des International Year of Sound 2020+ statt.

PROGRAMM

Moderation: Brigitte Schulte-Fortkamp
Aktionsleiterin Tag gegen Lärm
André Fiebig
Vorsitzender des Fachausschusses „Lärm: Wirkungen und Schutz“ der DEGA

- 14:00 Begrüßung und Einführung in das Thema „Stadt im Wandel“**
Brigitte Schulte-Fortkamp und André Fiebig
- 14:15 International Year of Sound 2020+ und WHO-Richtlinien**
Dirk Schreckenber
ZEUS GmbH und stv. Vorsitzender des Arbeitsrings Lärm der DEGA, Hagen
- 14:40 E-Mobilität – Status, Ziele, Akzeptanz**
René Weinandy
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- 15:05 Akustische Qualität und StadtGesundheit**
Susanne Moebus
Universitätsklinikum Essen
- 15:30 „Corona-Pandemie“ – Was ist und was bleibt aus der Perspektive des Lärmschutzes?**
Diskussion aller Teilnehmenden
- 16:15 Ende der Veranstaltung**

Die Veranstaltung wird gefördert durch:

